

Rüsthaus Freiwillige Feuerwehr

Schulstraße
8041 Unterpremstätten, Österreich



© Paul Ott

ARCHITEKTUR

Christian Andexer

BAUHERRSCHAFT

Marktgemeinde Premstätten

TRAGWERKSPLANUNG

Johann Fromm

FERTIGSTELLUNG

2000

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

5. Juni 2004

Jene Bauten öffentlichen Interesses, über deren Zweckmäßigkeit Einigkeit herrscht, müssen ihren Zweck nicht stimmungsarchitektonisch verschleiern. Schließlich soll man nicht lange fackeln müssen, wenn's einmal brennt. Alles muss dann schnell gehen, alles hat seine auf höchste Effizienz ausgerichtete Raumordnung: die fünf Boxen für die Einsatzfahrzeuge, das Rüsthaus mit Schulungsraum, Einsatzzentrale, Garderobe, Lagerräumen, Technikraum und Schlauchturm.

Architektonischen Aufwertung des Nützlichen gibt dem Gebäude Präsenz: Die in Massivbauweise errichtete Feuerwehr ist mit einer hinterlüfteten Metallfassade umhüllt, was ihr die edle Wehrhaftigkeit eines Tresors verleiht, die Hallen selbst sind mit einem Stahldach überspannt, Lichtbänder geben dem Ensemble Leichtigkeit. Ein großer feuerroter Schriftzug könnte dazu dienen, letzte Zweifel bezüglich des Zwecks dieses Hauses zu zerstreuen. (Text: Gabriele Kaiser)



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Rüsthaus Freiwillige Feuerwehr

DATENBLATT

Architektur: Christian Andexer

Mitarbeit Architektur: Bernd Pürstl, Gerald Diechler

Bauherrschaft: Marktgemeinde Premstätten

Tragwerksplanung: Johann Fromm

Fotografie: Paul Ott

Funktion: Sonderbauten

Planung: 1999 - 2000

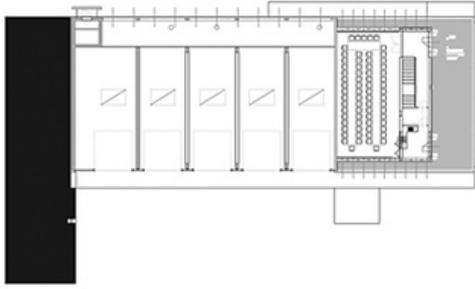
Fertigstellung: 2000

PUBLIKATIONEN

Architektur_STMK, Räumliche Positionen. Mit Schwerpunkt ab 1993, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, Graz 2005.

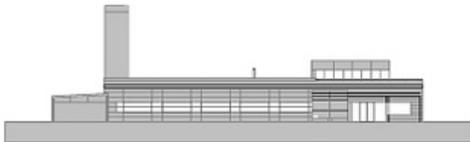
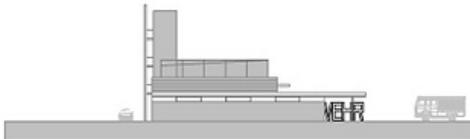
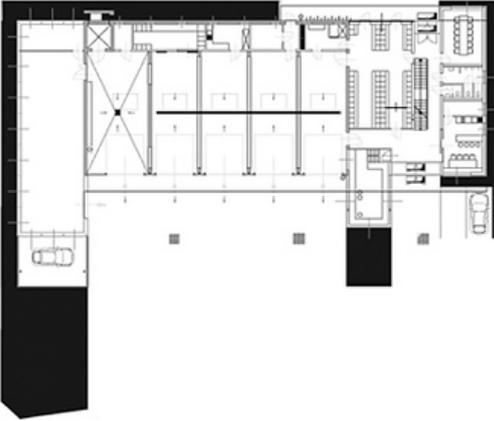


© Paul Ott



rge.jpg

Rüsthaus Freiwillige Feuerwehr



Projektplan